Gefährdungsbeurteilung

CfL: Prüfen der Reaktionsfähigkeit des Rückstandes mit Säure

aufgerufen: 16.09.2026

Vorgang: Rückstand bei der thermischen Zersetzung von Natriumhydrogencarbonat als Carbonat charakterisieren

LV SV

Beschreibung: Der Rückstand bezieht sich auf Versuch: "CfL: Erhitzen von Natron".
In das Reagenzglas mit dem erkalteten Rückstand werden 5 mL verdünnte Salzsäure (c=0,5 mol/L) gegeben und das Reagenzglas schnell mit einem Stopfen mit Ableitungsvorrichtung verschlossen. Das Ableitungsrohr taucht in ein weiteres Reagenzglas mit Kalkwasser.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Natriumcarbonat-Decahydrat [Achtung] GHS07

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Salzsäure (Maßlösung c= 0,1 mol/L) [Achtung]

GHS07

andere Stoffe:

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: nahezu risikofreier Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Salzsäure soll 0,5 molar sein!

Maßnahmen / Gebote:

Schutzbrille

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Schule _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Lehrkraft _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Unterschrift

Autor: Chemiedidaktik Rostock Quelle: Flint et al., Chemie fürs Leben - alltag- und schülerorientierte Unterrichtseinheiten (Rostock, Ausg. (B) ZR2, erstellt am: 05.09.2017 S. 31-32, CfL - am Beispiel von Zitronensaft und "Rohrfrei" Teil 2) geändert am: 06.01.2018